

CUXHAVEN – MEER UND MEHR, EINE L(i)EBENSWERTE STADT STELLT SICH VOR!

Cuxhaven, die nördlichste Stadt Niedersachsens, ist direkt an der Nordsee gelegen. Die Kugelbake, ein altes Seezeichen und gleichzeitig auch das Wahrzeichen der Stadt Cuxhaven, bezeichnet den Punkt, an dem die Binnenschifffahrt aufhört und die „Große Fahrt“ beginnt. Cuxhaven hat rund 53.000 Einwohner und ist Zentrum des Landkreises Cuxhaven.

Ein Blick in die Geschichte

Als Stadt ist Cuxhaven noch relativ jung – insbesondere im Vergleich zu Städten wie Trier, Köln oder Augsburg, die 2000 Jahre und mehr Stadtgeschichte aufweisen können. Die Stadtrechte erhielt Cuxhaven am 15.03.1907. Die Stadt Cuxhaven feiert in diesem Jahr das Jubiläum „100 Jahre Stadtrechte Cuxhaven“. Der 27. Tag der Niedersachsen wird ein Höhepunkt im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Stadtjubiläum sein. Siedlungsgeschichtlich ist Cuxhaven selbstverständlich viel älter. Archäologische Funde im heutigem Stadtgebiet belegen, dass die Region seit mehr als 13.000 Jahren besiedelt ist.



Die Entwicklung zur Stadt war für Cuxhaven möglich geworden, nachdem die Gemeinde Cuxhaven 1872 aus dem Flecken Ritzebüttel und der Hafensiedlung Cuxhaven gebildet worden war. Als dann noch 1905 der Ort Döse seine Widerstände gegen die Eingemeindung aufgab, war auch die letzte vor der Erhebung zur Stadt liegende Hürde genommen: die Einwohnergrenze von 10.000. Für Cuxhaven bedeutete die Verleihung der Stadtrechte einen großen Schritt vorwärts, doch die weitere Vergrößerung des Stadtgebietes, die das spätere Bild Cuxhavens prägte, sollte noch geraume Zeit auf sich warten lassen.

1935 vergrößerten weitere Eingemeindungen, die auch die Inseln Neuwerk und Scharhörn umfassten, das Stadtgebiet. Cuxhaven war also schon ein erhebliches Stück größer geworden, als zwei Jahre später – 1937- das Groß – Hamburg – Gesetz entscheidend in die Geschichte der Stadt eingriff. Dank dieses Gesetzes wurde die seit gut 600 Jahren zu Hamburg gehörende Region preußisch und Cuxhaven auch zugleich kreisfrei. Hamburg behielt sich aber Rechte an den Häfen vor. So waren bis zum 1. Januar 1993 der Amerika-Hafen und das Steubenhöft hamburgisches Eigentum, obgleich sie zum Cuxhavener Stadtgebiet gehörten.

Das Ende des Zweiten Weltkrieges markierte zugleich das Ende der Zugehörigkeit Cuxhavens zu Preußen. Ein Dekret der Siegermächte ließ Preußen von der politischen Landkarte verschwinden.

Die Stadt Cuxhaven wurde 1946 dem Land Hannover zugeordnet, das noch im gleichen Jahr im Land Niedersachsen aufging. Doch statt größer wurde das Cuxhavener Stadtgebiet in den Folgejahren zunächst einmal kleiner. Am 01. Oktober 1969 wurden die Inseln Neuwerk und Scharhörn an die Freie und Hansestadt Hamburg zurückgegeben. Cuxhaven erhielt dafür auf dem Tauschwege das notwendige Gelände, um einen neuen Fischereihafen bauen zu können. Zu Beginn der 1970´er vergrößerte sich die Stadt wieder. 1970 kamen die Ortschaften Holte-Spangen und Sahlenburg dazu. 1971 folgte der Flecken Berensch-Arensch. 1972 wurden die Dörfer Altenbruch, Altenwalde und Lüdingworth Cuxhavener Stadtteile. Damit hatte Cuxhaven seine heutige Ausdehnung von 162 km² erreicht. Bis 1977 war Cuxhaven eine kreisfreie Stadt, heute gehört sie zum Landkreis Cuxhaven und ist Sitz der Kreisverwaltung.



Eine Besonderheit in der Geschichte Cuxhavens ist die lange Zugehörigkeit zur Freien und Hansestadt Hamburg. Das Gebiet des heutigen Cuxhavens war über 600 Jahre unter der Bezeichnung „Amt Ritzebüttel“ ein Teil Hamburgs. Die Hamburger hatten sich 1394 nach Einnahme des Schlosses Ritzebüttel an der Elbmündung festgesetzt, um den Schiffsverkehr auf der Elbe und in derem Mündungsgebiet besser kontrollieren und schützen zu können.

Schloss Ritzebüttel war das Zentrum der hamburgischen Macht an der Elbmündung und gleichzeitig die Keimzelle der Stadt Cuxhaven. Das Schloss ist einer der ältesten Profanbauten Norddeutschlands und gehört heute der Stadt Cuxhaven, die es in der 1980'er Jahren fachgerecht sanieren und restaurieren ließ.

Das Militär als wichtiger Faktor der Stadtentwicklung

Eine große Bedeutung für Cuxhaven hatte das Militär und dabei – wie sollte es in einer Hafenstadt anders sein – besonders die Marine. Vor 113 Jahren – am 04.01.1883 – kamen die ersten Marineeinheiten nach Cuxhaven. 1906 wurden in Cuxhaven die deutschen Minensuchverbände aufgestellt. Das Militär erwies sich in den Folgejahren als ein starker Antrieb für die Entwicklung Cuxhavens. Es brachte Arbeit und viele neue Bürger/innen nach Cuxhaven.

Zeitweise gab es in den ersten Jahren des vergangenen Jahrhunderts sogar mehr Matrosen und Soldaten in Cuxhaven als Bürger. Viele Marineangehörige brachten ihre Familien mit und blieben nach Ablauf ihrer Dienstzeit als Neubürger in Cuxhaven, weil ihnen die Stadt und ihre Umgebung gefiel und ihnen auch Chancen für ein ziviles Leben bot.

Der Bau von Kasernen und Hafenanlagen sowie der ständige Nachschubbedarf an Ausrüstung und Verpflegung für die Marineeinheiten förderten Handel und Gewerbe Cuxhavens. Man kann durchaus sagen, dass Cuxhaven erst durch die Marine zu einer richtigen Stadt wurde. Den alten Beinamen „Stadt der Minensucher“ hören die Cuxhavener immer noch gerne und voller Stolz, obgleich Wehmut damit aufkommt, weil die schwimmenden Einheiten 1968 ihre Cuxhavener Liegeplätze aufgeben mussten und leider nur noch gelegentlich zu Flottenbesuchern zurückkehren. Mittlerweile hat Cuxhaven kein Garnison mehr. In Laufe der 90er Jahren wurden alle Militäreinheiten, die in Cuxhaven stationiert waren, nach und nach in andere Standorte verlegt oder gar aufgelöst.

Die Marine brachte übrigens auch den späteren Dichter Joachim Ringelnatz nach Cuxhaven. Unter seinem bürgerlichen Namen „Hans Bötticher“ war er während des Ersten Weltkrieges in Cuxhaven stationiert. In Cuxhaven legte er sich seinen Künstlernamen „Ringelnatz“ (Seepferdchen) zu.

Heute gibt es in Cuxhaven das einzige Ringelnatz-Museum in Deutschland sowie eine Ringelnatz-Stiftung.

In einem zweijährigen Turnus ehrt die Stadt Cuxhaven Dichterinnen und Dichter, die einen bedeutenden, künstlerisch eigenständigen Beitrag zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur geliefert haben, mit dem Joachim-Ringelnatz-Preis für Lyrik, der einen Hauptpreis und einen Nachwuchspreis umfasst. Wolf Biermann und André Schinkel (Nachwuchspreis) sind 2006 Träger des Joachim-Ringelnatz-Preises der Stadt Cuxhaven.

Cuxhaven, einer der größten und beliebtesten Tourismusstandorte Deutschlands

Bedingt durch die lange Zugehörigkeit zu Hamburg konnten sich in Cuxhaven vorzugsweise zwei Wirtschaftsbereiche sehr stark entwickeln: Tourismus und Fischfang/Fischverarbeitung. Stapelrechte, die schon früh zum Ausbau eines Hafens mit Warenumschatz in Cuxhaven geführt hätten, gab es leider nicht.

1816 wurde in Cuxhaven auf Initiative des hamburgischen Amtmannes Amandus Abendroth in der Nähe der „Alten Liebe“ das erste Seebad gebaut. Mitte des 19. Jahrhunderts war der Fremdenverkehr bereits ein wichtiger Wirtschaftsfaktor Cuxhavens. 1913 war Cuxhaven schon Deutschlands größtes Nordseebad. Mit 26.000 Kurgästen in einer Saison stand es damals weit an der Spitze aller Küstenbäder.



Eine Spitzenposition nimmt Cuxhaven auch heute als Tourismusstandort ein. Mit durchschnittlich 3 Millionen Übernachtungen und ca. 500.000 Tagesgästen im Jahr ist es ein sehr beliebtes Urlaubsziel in Deutschland. Vor allem durch zwei Dinge hebt sich Cuxhaven als Urlaubsort ab: das Klima und die gebotene Vielfalt seiner 11 Kurteile. Das Wetter wird geprägt durch die geografische Lage Cuxhavens. Das Stadtgebiet schiebt sich wie eine Halbinsel in die Nordsee vor und hat dadurch ein gesundes Inselklima sowie mehr als 12 km Sand- und Grünstrände. Es gelang zudem in Cuxhaven, den Bereich des Fremdenverkehrs und den Kurbetrieb in geradezu idealer Weise räumlich scharf vom Hafen- und Industriegebiet zu trennen.

Die Vielfalt der Landschaften reicht von der Faszination des Wattenmeeres mit der Erlebniszone Sand- oder Grünstrand, den vorrüberziehenden Schiffen am Horizont, über den Deich und die Weite der Marschen bis hin zu stillen Gewässern und Mooren, durchzogen von windzersauten Knicks, von Feldern und Weiden. Reichhaltig sind aber auch die Angebote an Quartieren und Veranstaltungen – da bleiben keine Wünsche offen. Wo sonst findet man in unmittelbarer Strandnähe einen attraktiven Hafen, Flaniermeilen mit gemütlichen Cafés, Museen und Einkaufsmöglichkeiten.

Hinzukommt ein vielfältiges kulturelles Unterhaltungsprogramm

sowie zahlreiche „Events“, die Menschen aller Altersgruppen jedes Jahr aufs Neue anziehen: das Duhner Wattrennen, das einzige Pferderennen auf dem Meeresboden; das Altenbrucher Drachenfestival; nationale und internationale Beach-Sportturniere; der Sommerabend am Meer; Open-Air-Konzerte; Strand-, Hafen- und Stadtteilfeste etc.

Nirgendwo ist der Fisch so frisch wie in Cuxhaven

Die Fischwirtschaft kann in Cuxhaven ebenfalls auf eine lange Geschichte zurückblicken. Traditionell haben die Menschen an der Küste am meisten Erfahrung im Umgang mit frischem Fisch. Seit Jahrhunderten werden in Cuxhaven große Menge Fisch angelandet und verarbeitet. Durch die günstige Lage an der Nordsee im Mündungsbereich von Weser und Elbe etablierte sich Cuxhaven als einer der bedeutendsten Fischereistandorte Deutschlands. Noch heute konzentriert sich hier die deutsche Kutterflotte – auch wenn ihre Umfang leider stark geschrumpft ist. Für Cuxhaven ist der Umschlag von Fisch per Schiffsladungen bis heute von erheblicher Bedeutung, auch wenn der Fischfang an sich in Deutschland seit Mitte der 70er Jahre eine rückläufige Entwicklung verzeichnet. So ist die deutsche Hochseefangflotte mit ihren Fangfabrikschiffen fast gänzlich verschwunden. Aber auch per LKW erreicht Frischfisch aus Skandinavien täglich Cuxhaven. An keinem anderen Ort in Deutschland wird Fisch so frisch verarbeitet.



Es ist deshalb kein Zufall, dass renommierte Hersteller von Fischprodukten, Händler und spezialisierte Dienstleister im Fischereihafen Cuxhaven zusammentreffen. Sie profitieren von kompetenten Fachkräften, die sich bereits über Generationen mit dem Fang und der Verarbeitung von Fischen beschäftigen. Das Zusammenspiel langjähriger Erfahrung und neuester Verarbeitungstechnologien sichert den hohen Qualitätsstandard von Cuxhavener Fischprodukten.

Wirtschaftliche Schwerpunkte Cuxhavens: Hafen, Offshore-Windenergie, Biotechnologie!

Cuxhaven verfügt über moderne Hafenanlagen. Das Land Niedersachsen hat Ende der 90er Jahre umgerechnet mehr als 140 Millionen Euro in den Bau einer Mehrzweckumschlagsanlage investiert. Ein sehr großer Vorteil des Cuxhavener Hafens ist, dass Schiffe mit großem Tiefgang ihn ohne Probleme an-

laufen können. Der Hafen ist ein natürlicher Tiefwasserhafen, der kein Ausbaggern erfordert, wie dies an anderen Hafenstandorten notwendig ist.

Von Bedeutung ist auch, dass der Seehafen Cuxhaven über die Elbe eine sehr gute Binnenschiffanbindung Richtung Osteuropa hat. Die kürzlich getroffene Übereinkunft zwischen Niedersachsen und Hamburg, die sogenannte Container-Sperrklausel für Cuxhaven aufzuheben, eröffnet weitere Entwicklungschancen. Cuxhaven hat jetzt endlich die Möglichkeit sich in den internationalen Containerverkehr einzubinden – insbesondere im sogenannten Short-Sea-Bereich unterhalb der Panmax-Klasse. Wegen seiner besonderen geografischen Lage an den Seewegen in das Baltikum, nach Übersee und in alle west- und nordeu-

ropäischen Küstenstaaten sowie über die Elbe nach Osteuropa kann sich Cuxhaven so noch besser zu einem internationalen Drehkreuz entwickeln.

Neue Aspekte für Cuxhavens Wirtschaft bietet der Ausbau zu einem Offshore-Basishafen für Windenergieprojekte. Da die Zukunft der Windenergie vor allem auf dem Meer liegen wird, ist es wichtig, dass das Betriebsverhalten dieser riesigen Multi-Megawattanlagen unter realistischen Bedingungen ausgiebig getestet werden kann. Cuxhaven bietet für Test und Bau solcher Anlagen die idealen Bedingungen. Das Deutsche Windenergie – Offshore Certification Centre unterhält dazu in Hafennähe ein Testfeld. In diesem Testfeld entstehen zur Zeit die größten Windkraftanlagen der Welt. Insgesamt sind dort vier Anlagen mit einer Höhe von bis zu 189 m und einer Leistung von 6 Megawatt geplant.

Im Bereich des Cuxhavener Hafens wird des Weiteren eine 1580m² große Schwerlastplattform gebaut werden. Von dieser Plattform können Komponenten für Windenergieanlagen mit einem Gewicht von bis zu 600 Tonnen umgeschlagen werden. Landseitig dieser Plattform entstehen Montage- und Lagerflächen für die Windkraftanlagen. Cuxhaven bietet so alle Voraussetzungen für „den“ Offshore-Basishafen an der deutschen Nordseeküste.



Weitere Chance für den Hafenstandort Cuxhaven erhofft man sich von der Idee der sogenannten „Meeresautobahnen“/“Motorways of the Sea“ im Rahmen des Projektes ENA „Eurocast Network Association - ein Zusammenschluss der Häfen Oostende, Rosslare, Cherbourg, El Ferrol und CuxPort/Cuxhaven.

In Übereinstimmung mit den verkehrspolitischen Zielen der Europäischen Kommission arbeitet der Verbund der o. g. Häfen an der Umsetzung eines sogenannten „Motorways of the Sea“-Konzeptes: Entlang der Küsten West- und Nordeuropas sollen sogenannte Meeresautobahnen realisiert werden, um den Güterverkehr von den stark belasteten Straßen auf die See zu verlagern. Als Rückgrat dieses Netzwerkes ist ein RoRo-Dienst mit fünf Abfahrten pro Woche zwischen den Mitgliedshäfen Cuxhaven und El Ferrol in Spanien geplant.

Auf kurzen Zwischenstopps sollen die Schiffe in Oostende Trailer und Rolltrailer aus England an Bord nehmen. Über Cherbourg werden außerdem Einheiten aus Rosslare und Südengland durch bestehende RoRo-Dienste zugeführt.

Über Cuxhaven sollen Einzugsgebiete in Norddeutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Russland an das Netzwerk angeschlossen werden. Die Realisierungschancen dieses Projektes werden von Fachleuten aus Politik, Industrie und Schifffahrt als sehr positiv beurteilt.

Auch in der Biotechnologie hat Cuxhaven einiges zu bieten. Seit dem Jahr 2004 gibt es ein Biotechnologiezentrum. Auf insgesamt 6500 m² Nutzfläche können sich hier Unternehmen ansiedeln, die sich auf

Forschung und Entwicklung von immunologischen Produkten der Veterinär- und Humanmedizin (therapeutische Proteine, Impfstoffe) spezialisiert haben.

Cuxhaven international!

Die Stadt Cuxhaven unterhält Partnerschaften mit dem District Penwith/Penzance (England), mit Vannes (Frankreich), mit Sassnitz und Binz (Insel Rügen), mit Nuuk (Grönland) sowie mit Hafnarfjörður (Island), die bisher einzige deutsch-isländische Städtepartnerschaft. Mit den Städten Murmansk (Russland), Pila (Polen), Vilanova de Arousa (Spanien) und Ihavo (Portugal) ist Cuxhaven durch Freundschaftsverträge verbunden. Für die nach 1945 aus dem ehemals deutschen Schneidemühl (heute Pila/Polen) vertriebenen Bürger hat Cuxhaven 1957 die Patenschaft übernommen. Die Stadt Cuxhaven ist als Hafenstadt Patin einer Reihe von Schiffen: Seenotrettungskreuzer Hermann Helms, Vermessungsschiff „Komet“, Motorschiff „Stadt Cuxhaven“. Seit 2004 gehört auch wieder ein Langstreckenjet der Lufthansa zu den Patenkindern – der Airbus „Cuxhaven“.

Weitere Informationen und Kontakt:

Stadt Cuxhaven

Rathausplatz 1 • 27472 Cuxhaven

Telefon 0 47 21 / 70 00

info@cuxhaven.de

http://www.cuxhaven.de/

Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH

Cuxhavener Straße 92 • 27476 Cuxhaven

Telefon 0 47 21 / 40 40

info@tourismus.cuxhaven.de

http://www.cuxhaven.de

Cuxhaven von A bis Z

Alte Liebe

Die „Alte Liebe“ ist eine zweigeschossige hölzerne Aussichtsplattform an der Elbe. 1733 wurde sie ursprünglich als Wellenbrecher und Schiffsanleger gebaut. Auch heute noch legen an der Innenseite der „Alten Liebe“ Schiffe in Richtung Neuwerk und Helgoland ab. Eine Lautsprecheransage auf der Aussichtsplattform informiert über Größe, Herkunft und Ziel der vorbeifahrenden Schiffe.

Angeln

Sportfischer und Hobby-Angler kommen in Cuxhaven und Umgebung gleichermaßen auf ihre Kosten. Hochseeangelfahrten und Fischereifahrten für Gruppen, Einzelpersonen und Zuschauer werden von der Reederei NARG angeboten. Weitere Informationen im Prospekt „Angeln & Hochseeangeln“.

Babysitter-Dienste

In Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cuxhaven und mit Unterstützung von Fachleuten qualifizierten sich zum dritten Mal junge Mädchen zu Babysitterinnen. Die Kinderbetreuungs-Dienste stehen allen Cuxhavenern und Gästen zur Verfügung.

Baden

Die Strandabschnitte Sahlenburg, Duhnen und Döse haben eine besonders kinderfreundliche Wassertiefe, so dass die Kleinen nach Herzenslust im kühlen Nass planschen können. In Grimershörn und in Altenbruch kann in Bojenbädern unter Aufsicht jeweils eine Stunde vor bis eine Stunde nach Hochwasser geschwommen werden. Eine weitere Badestelle ist in Berensch-Arensch am Naturstrand ausgewiesen.

Beachsport

Von Mai bis September gibt es in Duhnen in der Nähe des „Stadions am Meer“ sechs Beachvolleyballfelder, eine Beach-Basketballanlage und einen Beachhandball-/soccerplatz. Im Juli und August finden hier Gäste-Volleyballturniere statt und es gibt fast täglich Beachvolleyball-Animationen durch den Niedersächsischen Volleyball-Verband. Außerhalb der Beachturniere steht vor Ort ein großes Areal für alle Beachsportarten zur Verfügung.

Camping

An der Elbmündung liegt der idyllische Campingplatz am Weltschiffahrtsweg und in Sahlenburg direkt im Wernerwald, mit eigenem Strandzugang, der Campingplatz Wernerwald. Fordern Sie hierfür unseren Prospekt an.



Cuxtipps

Viele Informationen und die aktuellen Veranstaltungshinweise finden Sie in den „Cuxtipps“, die Sie bei der Anmeldung zum Kurbeitrag vor Ort erhalten.

Deiche

Große Teile der Stadt Cuxhaven liegen unter dem Meeresspiegel, so dass Deiche das Leben der Menschen schützen müssen. Beachten Sie bitte die Schutzbestimmungen. Betreten Sie auf keinen Fall die Schutzdünen zwischen dem Deich und der Promenade, denn auch diese bepflanzten Dünen sind ein wichtiger Teil des Küstenschutzes.

Drachenfliegen

Von November bis Februar ist das Lenkdrachenfliegen an allen Stränden, mit Ausnahme beidseits der Wattwagenauffahrten, gestattet. Von Mai bis Oktober ist Lenkdrachenfliegen aus Sicherheitsgründen nur an dem ausgewiesenen Strandabschnitt an der Kugelbake zugelassen. Kinderdrachen an einer Schnur sind, mit Ausnahme beidseits der Wattwagenauffahrten, überall erlaubt.

Elbe 1

Das legendäre Feuerschiff liegt an der Innenseite der „Alten Liebe“. Von April bis Oktober kann es dort besichtigt werden. Das Feuerschiff führt in den Sommermonaten Tages- und Mehrtagesfahrten durch. Informationen

und Buchungen für diese Fahrten über die CUX-Tourismus GmbH, Tel.: 0 18 05 / 60 15 00 (0,14 €/Min.). Auskünfte für Gruppenfahrten: Herr Lohse, Tel.: 0 47 21 / 4 96 15.

Elb-Schifffahrt

Die Autofähre Brunsbüttel-Cuxhaven wurde 2001 eingestellt. Fußgänger und Radfahrer können aber weiterhin nach Brunsbüttel übersetzen: Personen-Schifffahrt-Brunsbüttel, Tel.: 0 48 23/ 9 26 10. Die Reederei Cassen Eils bietet zu unterschiedlichen Zeiten Ausflugschiffsreisen in Verbindung mit Fahrten durch den Nord-Ostsee-Kanal an. Termine auf Anfrage unter Tel.: 0 47 21 / 3 22 11.

Fischmarkt

Auf dem Fischmarkt am alten Fischereihafen gibt es ein- bis zweimal pro Monat sonntags von 9.00 bis



18.00 Uhr nicht nur Fisch, sondern vor allem lautstarke Marktschreier, bunte Karussells und einen großen Trödelmarkt. Termine: Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, Tel.: 0 18 05 / 60 15 00 (0,14 €/Min.).

FKK-Strand

Für Fans der Freikörperkultur steht ein gesonderter Strandbereich in Duhnen in Höhe des Thalassokur- & Wellnesszentrums zur Verfügung.

Fort Kugelbake

Die ehemalige preußische Befestigungsanlage von 1869 diente zur Verteidigung des Schifffahrtsweges Elbe. Im Sommer ist das Fort Schauplatz zahlreicher Open-Air-Events. Es werden regelmäßige Führungen angeboten. Anmeldung: Tel.: 0 47 21 / 40 81 88.

Golf

Der Küsten-Golfplatz im Kurteil Oxstedt verspricht in typisch norddeutscher Landschaft mit seiner 18-Loch-Anlage Golfspaß nicht nur für Fortgeschrittene. Für Anfänger stehen Trainer zur Verfügung. Küsten-Golfclub „Hohe Klint e.V.“ Tel.: 0 47 23 / 27 37.

Grünstrand

Häufiger als schöne lange Sandstrände, von denen wir in Cuxhaven bekanntlich eine Menge haben, gibt es an der Nordsee Grünstrände. Bunte Strandkörbe auf gepflegtem Grün stehen in der Grimershörn-



bucht und in Altenbruch. Am Naturstrand in Berensch-Arensch erlebt man den Wechsel der Gezeiten inmitten der Salzwiesen.

Hafenrundfahrt

Den Hafen einmal von der Wasserseite aus kennen lernen: das ist von März bis Oktober ab Innenkante „Alte Liebe“ möglich. Fluss- und Hafen-Touristik-GmbH Carstensen, Tel.: 0 47 23 / 32 92. Mini-Kreuzfahrten zu den Seehundsbänken, verbunden mit einer großen Hafenrundfahrt, können Sie buchen unter der Rufnummer der Reederei NARG, Tel.: 0 47 21 / 7 25 01. Fahrten mit dem Fahrgastschiff „Olivia“ werden angeboten von der Cuxhavener Fahrgastschiffahrt, C. Suhre e.K., Tel.: 01 72 / 5 28 84 95.

Heiraten

Wer sich das „Ja-Wort“ in einem außergewöhnlichen Ambiente geben möchte, ist in Cuxhaven genau rich-



der Reederei Cassen Eils, Tel.:
0 47 21 / 3 50 82.

Hunde

Die abwechslungsreichen Landschaften hinter den Deichen bieten viel Freiraum für ausgedehnte Spaziergänge mit dem Hund. Leider ist der Freiraum vor den Deichen (seeseitig) im Bereich der Sand- und Grünstrände sehr begrenzt. Wegen der vielen Kinder, der zunehmenden Allergiefähigkeit und der Breite der Strände sind Hunde hier nicht erlaubt. An folgenden Strandabschnitten dürfen Hunde an den Strand:

tig. Gäste und Einheimische werden auf Wunsch im Landherrenzimmer oder im gotischen Saal des Schlosses Ritzebüttel getraut. Echtes maritimes Ambiente bieten die Offiziersmesse auf dem Feuerschiff Elbe 1 und der stillgelegte Leuchtturm „Dicke Berta“ im Kurteil Altenbruch. Der Rote Salon in der Jugendstilvilla Gehben bietet sich ebenfalls für die Eheschließung an. Auskünfte: Tel.: 0 47 21 / 70 07 19.

Helgoland

Der rote Felsen in der Nordsee kann das ganze Jahr über von Cuxhaven aus erreicht werden. Der Urlauber hat die Wahl zwischen einer gemütlichen Seefahrt mit der „Atlantis“ und einer Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeits-Katamaran. Informationen über die Service-Nummer der Förde Reederei Seetouristik, Tel.: 01 80 / 3 20 20 25. Möchten Sie von Cuxhaven aus im Frühjahr, Herbst oder Winter nach Helgoland, erhalten Sie Auskünfte und Buchungsangebote bei

Grünstrände:

- Kurteil Altenbruch am Hundestrand, Nähe Rettungsstation
- Kurteil Grimershörn zwischen Fährhafen und „Alte Liebe“ sowie Hundestrand, Nähe Strandzugang Kurpark

Sandstrände:

- Hundestrand, Nähe Marineturm Sahlenburg, zusätzlich gibt es zwischen Freibad Steinmarne und Strandgaststätte Behrens eine Hundewiese zwischen Deich und Düne. Hier gibt es keinen Strandzugang für Hunde.

Von der Kugelbake bis zur Schwerlastrampe Duhnen können Sie mit Ihrem angeleinten Hund auf dem Deich spazieren gehen. Dies ist auch in der Grimershörnbucht erlaubt.

An allen Strandabschnitten, von der „Alten Liebe“ bis Duhnen und in Sahlenburg, befinden sich am Deich-

fuß sogenannte Hunde-WCs mit Beuteln für Hundekot. Benutzen Sie bitte diese Tüten und entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes.

Beachten Sie bitte die Piktogramme bei den Quartieren, die Mitnahme von Haustieren ist nur in Absprache mit dem Vermieter zulässig.

Informationen: Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, Tel.: 0 18 05 / 60 15 00 (0,14 €/Min.)

Jan Cux

Den stets gutgelaunten kleinen Mann und seine Freundin „Cuxi“ werden Sie während Ihres Urlaubs in Cuxhaven immer wieder antreffen. „Jan Cux“ erinnert viele an einen unvergesslichen Cuxhaven-Urlaub und prangt als Aufkleber auf zahlreichen Autos im ganzen Bundesgebiet. Übrigens bekommt jeder Kurgast zusammen mit seiner Kurkarte auf Nachfrage einen „Jan Cux“-Aufkleber.

Jugend-Unterkünfte

- Jugendherberge Duhnen, Tel.: 0 47 21 / 4 85 52.
- Haus zur Sahlenburg, Nur für Gruppen wie Schulklassen und Sport-vereine, Tel.: 0 47 21 / 2 90 56.
- Dünenhof Berensch, Im Herbergsbereich nur Gruppen (Tel.: 0 47 23 / 71 23-0); für Individualreisende steht das angeschlossene Hotel zur Verfügung (Tel.: 0 47 23 / 719-0).

Kinder

In den Sommermonaten werden vom „Fun-Team“ abwechslungsreiche Kinderprogramme für alle Altersstufen durchgeführt. Im Kurteil Duhnen in der „Spaßkiste“ im Gebäude des „ahoi!“-Erlebnisbades, in Döse in der „Spielkiste“ am Strandbad Kugelbake und in Sahlenburg in der „Schatzkiste“ auf dem Camping-

platz Wernerwald führt das „Fun-Team“ viele Veranstaltungen in speziell eingerichteten Räumen durch. Kinderbetreuung und Babysitterservice bietet die Firma „Fun-Kontor“, Tel.: 0 47 21/4 67 66 ebenfalls an.

Familienspaß für jedes Wetter

gibt es im „KÄPT'N CUX'S HAFEN“, der maritimen Spiel- und Themenlandschaft. Neu: Am Querkamp 35, 27474 Cuxhaven, Tel.: 0 47 21 / 5 96 50, www.kaeptncux.de.

Kinderfreundliche Unterkünfte

Sie suchen eine kinderfreundliche Unterkunft? Alle Quartiere, die in unserem Katalog mit einem gelben oder einem orangefarbenen Smiley versehen sind, wurden von einer unabhängigen Bewertungskommission begangen und als kinderfreundlich eingestuft. Welche genauen Kriterien die Unterkünfte erfüllen müssen, um einen Smiley zu bekommen, können Sie in unserem aktuellen Urlaubsmagazin nachlesen.

Kinderspielplätze

Kinderspielplätze gibt es in Duhnen nahe dem „ahoi!“-Erlebnisbad, in Sahlenburg beim Wernerwald und beim DRK-Kindergarten in der Nordheimstraße sowie in Altenbruch am Deich. Besonders großen Spielspaß verspricht der Piraten-Abenteuerspielplatz im Kurpark.

Klassifizierung

Alle in unserem Urlaubsmagazin mit Sternen versehenen Betriebe wurden nach bundesweit geltenden einheitlichen Kriterien klassifiziert. Die Hotels und Pensionen (9 und mehr Betten) wurden durch ein Sachverständigengremium des Hotel- und Gaststättenverbandes bewertet. Die Privatzimmeranbieter (bis max. 8 Betten), Ferienwohnungen und Ferienhäuser wurden vom Deutschen Tourismusverband durch li-



zenzierte und ausgebildete Prüfer begutachtet und mit entsprechenden Sternen ausgezeichnet. Die Klassifizierung wird alle drei Jahre durch eine unabhängige Prüfungskommission überprüft.

Kugelbake

Die Kugelbake ist das Wahrzeichen der Stadt Cuxhaven. Das 29 Meter hohe Seezeichen diente den Seefahrern ehemals als Orientierungshilfe. Durch die moderne Radarlotsung hat sie heute ihre eigentliche Bedeutung verloren. Für die Auswanderer, die von Cuxhaven nach Amerika aufbrachen, war die Kugelbake „die letzte Ecke vor Amerika“.

Kur

Die Mischung aus Binnen- und Nordseeerzklima bietet in Cuxhaven optimale Bedingungen für eine Kur. Die Heilanzeigen des Nordseeheilbades Cuxhaven wenden sich an Erkrankungen der Atemwege, des Stütz- und Bewegungsapparates, Hautkrankheiten, Kreislaufstörungen und Rehabilitationsbedürftigkeit. Informationen im Thalassokur- & Wellnesszentrum, Tel.: 0 47 21 / 4 20 20 und in den aktuellen Prospekten.

Kurbeitrag

Der Kurbeitrag wird für die Dauer des Aufenthalts erhoben. An- und Abreisetag werden als ein Tag berechnet. Die Höhe des Kurbeitrags ist abhängig von der Kurzone, in der sich die Unterkunft befindet und von der Saisonzeit (Hauptsaison 1. 6. - 30. 9., Nebensaison 1. 10. - 31. 5.). In der Regel erhalten Sie von Ihrem Vermieter bei der Anreise ein Antragsformular, damit erhalten Sie bei den zuständigen Kurbeitragseinzugsstellen Ihre Kurkarte. Bei einigen Vermietern kann der Kurbeitrag direkt entrichtet werden. Der Kurbeitrag ist zweckgebunden, d. h. er kommt ohne Abzug unseren Kurgästen zugute. Für den Kurbeitrag bieten wir Ihnen ein vielseitiges Gästeprogramm, ausgebildete Rettungshelfer, gepflegte Grünflächen, Rad- und Wanderwege, saubere Strände und vieles mehr.

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne die aktuelle Kurbeitragsatzung zu. Informationen unter Tel.: 0 47 21 / 40 41 30 oder E-Mail: kurbeitrag@tourismus.cuxhaven.de. Alles Wichtige zum Thema im Prospekt „Kurbeitrag - Ihr Vorteil“.



Kurpark

Im Kurteil Döse befindet sich der Kurpark mit seinen gepflegten Grünanlagen. Er lädt nicht nur zum Spaziergehen ein, sondern bietet mit seinem Abenteuerspielplatz, einem kleinen Zoo (täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet), dem Seehundbecken, dem Pinguinbecken und den schönen Vogelvolieren Spaß für Kinder und Erwachsene. Von 15.00 bis 16.00 Uhr können die kleinen Gäste bei der Pinguin- und Seehundfütterung zusehen.

Küstenheide

Die Cuxhavener Küstenheiden sind ein Naturerlebnis abseits von Watt und Strand. Weite Bereiche dieser schönen Landschaft mit ihrer wertvollen Tier- und Pflanzenwelt sind Naturschutzgebiet von internationaler Bedeutung. Hier reicht zwischen den Ortsteilen Berensch und Duhnen die sandige Geest direkt an das Wattenmeer heran und bildet eine, als „Geestkliff“ bezeichnete, mehr oder weniger steile, bis 6 m hohe Abbruchkante. Dahinter erstreckt sich küstennah ein Mosaik von ausgedehnten Heiden, Magerrasen, kleinen Heidemooren und Eichen-Kratt-

wäldern. Weidetiere helfen die Heiden zu erhalten, indem sie die Verbuschung zurückdrängen. In der Altenwalder Heide (Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes) leisten dies Heckrinder, Wildpferde und Wisente in Großkoppeln. Weitere Heidegebiete werden mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung beweidet. Ein beschildertes Wegenetz mit Informationstafeln, Beobachtungsplattformen und Lehrpfaden führen durch die vielfältige Cuxhavener Küstenheidelandschaft.

Ansprechpartner: Stadt Cuxhaven, Fachbereich Umwelt, Tel.: 0 47 21 / 70 07 78.

Leuchttürme

An der „Alten Liebe“ steht der 23 m hohe Leuchtturm von Cuxhaven. Mit seinen 80 cm dicken Wänden trotzt er seit 1803 Wind und Wetter. Eine Besichtigung ist nicht möglich. Die „Dicke Berta“, der schwarz-weiße Museums-Leuchtturm in Altenbruch, ist in den Sommermonaten für Besucher geöffnet. Einer der ältesten Leuchttürme der Welt steht auf Neuwerk. Wer die 138 Stufen erklimmt, wird mit einem fantastischen Blick über den Nationalpark Wattenmeer belohnt.

Mietwagen

Avis (Tel.: 0 47 21 / 2 24 26), Euromobil (Tel.: 0 47 21 / 73 70 und 55 88-0), Europcar (Tel.: 0 47 21 / 39 81 13).

Museums-Törn

Seien Sie dabei und besuchen Sie die aufgeführten Museen,

Ausstellungen sowie historische Baudenkmäler und gewinnen Sie interessante Eindrücke, viele spannende Informationen und maritime Erlebnisse. In jedem der Museen erhalten Sie den Spezialprospekt „Museums-Törn“. Museumsschiff „Elbe 1“: siehe Sondereintrag unter „E“.

Fischereimuseum: 100 Jahre Hochseefischerei und Seefischmarkt in Cuxhaven, Tel.: 0 47 21 / 66 52 62. Fischmarktführungen: nachzufragen im Fischereimuseum.

Steubenhöft und Hapag-Halle: siehe Sondereintrag.

Leuchtturm „Dicke Berta“: siehe Sondereintrag.

Joachim-Ringelnetz-Museum: Leben und Werk des Dichters und Malers. Dienstags bis sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Tel.: 0 47 21 / 39 44 11/12.

Schloss Ritzebüttel: siehe Sondereintrag.

Stadtmuseum: Ausstellung „Schifffahrt & Hafen, Lot-



senwesen, Bürgermilitär & Kultur im Amte Ritzebüttel im 19. Jahrhundert“. Tel.: 0 47 21 / 6 22 13.

Fort Kugelbake: siehe Sondereintrag.

Wrackmuseum: Das kleine Fenster zum großen Schiffsfriedhof auf dem Meeresgrund.

Tel.:

0 47 21 / 2 33 41.

Schiffsmuseum Duhnen: Sehen Sie die größten Buddelschiffe der Welt. Tel.: 0 47 21 / 4 81 58.

Nationalpark-Zentrum Cuxhaven: siehe Sondereintrag.

Aeronauticum Nordholz: Das Aeronauticum umfasst die Museumshalle und das 36.000 qm große Freige-lände am Rande des 1913 gegründeten Luftschiffplatzes. Die Ausstellung zeigt Originalteile, Modelle, Dokumente und Fotos zu den Themen: Luftschifftechnik, Marine-Luftschiffe, zivile Luftschiffahrt, Luftschiffplatz Nordholz, See- und Marineflieger von 1913 bis heute und verschiedene Sonderausstellungen. Tel.: 0 47 41/1 81 90. Weitere Informationen finden Sie im Prospekt „Museen, Sehenswürdigkeiten & Ausstellungen“ oder in den aktuellen Cuxtipps.

Muschelmuseum: Mehr als 3.000 „Hinterlassenschaften“ der Meeresbewohner sowie einmalige skurrile Strandfunde. Tel.: 0 47 05 / 2 10.

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Vor Cuxhaven liegt eine der letzten Naturlandschaften Europas – der Nationalpark Wattenmeer mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Es wurden besondere Schutz-zonen eingerichtet, die dem Erhalt des



Wattenmeeres dienen sollen und daher nicht betreten werden dürfen. Auch in den nicht abgesperrten Bereichen sollen die Tiere und die Pflanzenwelt möglichst wenig beeinträchtigt werden. Im Nationalparkzentrum Cuxhaven (Kurteil Sahlenburg) kann sich der Besucher über die Vielfalt von Flora und Fauna und das komplette Ökosystem Wattenmeer informieren. Tel.: 0 47 21 / 2 86 81.

Neuwerk

Lässt man seinen Blick von Cuxhaven aus über das Meer wandern, kann man in der Ferne die Silhouette der kleinen Insel Neuwerk erkennen. Heute ist Neuwerk ein beliebtes Ausflugsziel für alle Gäste auf dem Festland. Wer nicht mit einem der zahlreichen Wattwagen fahren möchte, kann sich bei Ebbe auch zu Fuß auf den Weg über den Meeresboden machen. Im Gegensatz zu den Wattwagen, kann man sich allerdings nicht wieder zu Fuß auf den Rückweg machen, sondern muss auf die „MS Flipper“ der Reederei Cas-

sen Eils (Tel.: 0 47 21 / 3 22 11) warten. www.neuwerkreisen.de.

Nordic-Walking

Gut ausgebaute Wege direkt an der Nordsee, durch die Duhner Heide oder im Bereich Sahlenburg stehen im Nordseeheilbad Cuxhaven als Nordic-Walking-Routen zur Verfügung. Zusätzlich gibt es im Bereich der Cuxhavener Küstenheide weitere interessante Nordic-Walking-Strecken. Diese finden Sie im Sonderprospekt „Radfahren, Walking und Meer ...“.

Pauschalangebote

Im Frühling, Herbst oder Winter kommen Sie in Cuxhaven in den Genuss spezieller Pauschalangebote. Für ein verlängertes Wochenende oder ein paar erholsame und doch erlebnisreiche Tage sind die Koffer schnell gepackt. Klassifizierte Hotels, Ferienwohnungen, Privatzimmer und Pensionen bieten Ihnen dann in den verschiedenen Kurteilen für wenig Geld ein hohes Maß an Qualität.

CUX-Tourismus GmbH, Cuxhavener Straße 92, Tel.: 0 47 21 / 40 42 00, Fax: 0 47 21 / 40 41 99, info@duhnen.de.

Radfahren

Der Deich stellt die einzige lästige Steigung dar, die der Urlauber mit seinem Drahtesel in Cuxhaven bewältigen muss. Attraktive, gut ausgebaute Radwege ziehen sich durch Heidelandschaften, an der Elbe entlang und vorbei an kleinen Dörfern, die ihr maritimes Flair bis heute bewahrt haben. Zudem verlaufen mehrere Radfernwege durch unsere Region, so z. B. der Weser-Radweg, der in Cuxhaven endet, der Nordseeküsten-Radweg und der Elbe-Radweg. Tourenvorschläge erhalten Sie in den Prospekten „Radfahren, Walking und Meer ...“ sowie „Radwandern,

Tipps & Touren“. Eine ausführliche Radkarten-Sammelmappe ist zu bestellen unter Tel.: 0 47 21 / 59 96 16.

Reiten

Hoch zu Ross durch das Watt nach Neuwerk oder durch weite Heidelandschaften reiten. Cuxhaven bietet mit seiner landschaftlichen Vielfalt optimale Bedingungen für Reiter und Pferd. Die Benutzung der Reitwege in der Küstenheide ist kostenpflichtig. Informationen gibt die Cuxhavener „Reitkarte“ mit vielen weiteren Tipps für Pferdefreunde.

Sandstrand

Sand zum Buddeln, Burgen bauen oder einfach nur, um ihn unter den nackten Füßen zu spüren, gibt es in Cuxhaven reichlich. Elf Kilometer Sandstrand ziehen sich an den Kurteilen Sahlenburg, Duhnen und Döse vorbei bis zur Kugelbake. Der Strandbereich wird regelmäßig gereinigt, im Sommer sogar täglich.

Schloss Ritzebüttel

Das Backsteinschloss Ritzebüttel aus dem Jahr 1340 wird umgeben von einem schönen Schlossgarten. Zwischen uralten Bäumen und blühenden Büschen kann der aufmerksame Spaziergänger auch immer wieder moderne Skulpturen entdecken. Noch mehr Kunst gibt es in wechselnden Ausstellungen im Schloss und im Künstlerhaus direkt neben dem Schloss. Informationen über Öffnungszeiten und Führungen unter Tel.: 0 47 21/ 72 18 12.

Schwimmbäder

„ahoi!“-Erlebnisbad: Meerwasser-Wellenbad mit Riesenrutsche, Saunalandschaft und Kinder-Erlebnis-

bereich, ein Spaßbad der Extraklasse, Tel.: 01 80 / 5 00 63 22 (zum Ortstarif), www.ahoi-cuxhaven.de.

Hallenbad Cuxhaven: Beethovenallee, Wassertemperatur 28 °C, besondere Schwimmzeiten für Frauen, Senioren und Behinderte, Tel.: 0 47 21 / 5 96 03 75.

Meerwasserfreibad Steinmarne: beheizt, in unmittelbarer Strandnähe, auf dem Deich, Tel.: 0 47 21 / 44 64 46.

Waldfreibad Sahlenburg: beheizt, große Liegewiese und Kinderplanschbecken, Tel.: 0 47 21 / 44 64 66.

Freibad Oxstedt: mit großer Liegewiese, Tel.: 0 47 23 / 51 33, Förderverein: Tel.: 0 47 23 / 71 33 77.

See-Flughafen Cuxhaven/Nordholz

Mit den Fluggesellschaften Air Hamburg und OLT fliegen Sie von hier aus auf die Nordseeinseln Sylt, Helgoland, Juist, Norderney, Wangerooge und Langeoog. Sie erreichen den See-Flughafen über die Autobahn A 27/Ausfahrt Nordholz und folgen der Beschilderung See-Flughafen. Wenn Sie mehr Informationen wünschen, rufen Sie uns an: 0 47 41 / 18 18-0. Kontakt zu den Airlines: www.olt.de, www.air-hamburg.de.

Segeln

Im Yachthafen hinter der Seebäderbrücke und im Altenbrucher Sportboothafen sind Gäste herzlich willkommen.

Altenbrucher Seesportverein e.V.: Tel.: 0 47 22 / 4 49.



Segler-Vereinigung Cuxhaven e.V.: Tel.: 0 47 21/2 22 80. Cat-Segeln ist zwischen Sahlenburg und Neuwerk möglich.

Catamaran-Club Cuxhaven: Herr Gossiau, Tel.: 0 47 21 / 4 70 14.

Catamaran-Freunde Cuxhaven: Herr Schindler, Tel.: 01 70 / 3 82 65 03.

Semaphor

Neben der „Alten Liebe“ steht das Semaphor, ein Windstärken- und Windrichtungsanzeiger aus dem Jahr 1884. Das technische Denkmal wird täglich den aktuellen Wettermeldungen entsprechend eingestellt.

Shopping

Die maritime Einkaufsstadt direkt an der Nordsee lädt nicht nur die Gäste der Region, sondern auch zahlreiche Urlauber zum Bummeln, Schauen und

Verweilen ein. In dem Einkaufszentrum Nordersteinstraße mit seinen Nebenstraßen gibt es neben großen Kaufhäusern, interessanten Mode- und Einzelhandelsgeschäften, auch viele kleine und größere Gastronomiebetriebe. In den Sommermonaten laden zahlreiche Straßencafés zum Verweilen ein. Maritimes lässt sich in der Deichstraße und in der Kapitän-Alexander-Straße entdecken, ideal zum Stöbern und Genießen von einem Hauch von Seefahrerromantik. Das Lotsenviertel mit der Schillerstraße bietet eine Auswahl an Einzelhandels- und Fachgeschäften. Direkt neben dem Bahnhof, als Tor zum Alten Fischereihafen mit seinen rustikalen Gastronomiebetrieben, befindet sich ein großes Einkaufszentrum.

Der Bereich Abschneide zeigt eine Vielfalt an größeren Fachgeschäften, Einkaufsmärkten und auch gastronomischem Angebot. Im Kurteiler Duhnen findet man rund um den Dorfbrunnen nicht nur Souvenirgeschäfte, sondern auch zahlreiche Fachgeschäfte, die in der Saison jeden Tag geöffnet haben. Auch im Kurteiler Sahlenburg gibt es direkt am Strand ein kleines Einkaufszentrum, das im Sommer sieben Tage in der Woche geöffnet hat.

Stadion am Meer

Im „Stadion am Meer“ werden zahlreiche Beach-Sport-Events direkt auf dem Strand ausgetragen, bei denen Profis und Hobbysportler, aber vor allem



auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen. In Cuxhavens größter Sandkiste ist Beachvolleyball nur eine der vier Sportarten, die gespielt werden können. Handball, Basketball und Soccer-Turniere finden ebenfalls statt.

Stadtbibliothek Cuxhaven

Ihr Tor zur Medienwelt! Im Urlaub Bücher, Zeitschriften, Filme, Hörbücher, Software, Musik-CDs und vieles mehr zu einem günstigen Preis genießen. Die Stadtbibliothek in der Kapitän-Alexander-Straße 1 bietet Ihnen mit einer gültigen Kurkarte 50 % Ermäßigung auf die Monatsgebühr. Für Kinder und Erwachsene finden Sie hier eine umfangreiche Auswahl an Büchern, Zeitschriften, aktuellen Musik-CDs, Spielfilmen, DVDs und vielem mehr. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee direkt in der Bibliothek überregionale Tageszeitungen und Zeitschriften zu lesen oder bearbeiten Sie im Internet-Café Ihre E-Mails. Kapitän-Alexander-Straße 1,
27472 Cuxhaven, Tel.: 0 47 21/72 06-0.

Steubenhöft und Hapag-Hallen

Wenn am Steubenhöft und in den Hapag-Hallen die großen Kreuzfahrtschiffe abgefertigt werden, dann wird die Faszination der historischen und weltweit einzigen noch in Betrieb befindlichen Auswanderungsanlage wieder lebendig. Die Ausstellung „Abschied nach Amerika“ versetzt den Besucher zurück in längst vergangene Zeiten, als

am „Kai der Sehnsucht“ Tausende von Auswanderern nach Amerika aufbrachen. Für Gastronomie ist ebenfalls gesorgt. Informationen unter Tel.: 0 47 21/ 50 01 81, www.hapag-halle-cuxhaven.de.

Strandbahn

Von April bis September verkehrt auf der Strandpromenade zwischen der „Alten Liebe“ und dem Duhner FKK-Strand ca. alle 2 Stunden die „Jan-Cux-Strandbahn“. Vom „ahoi!“-Erlebnisbad fährt die Dünenbahn durch die Duhner Heide nach Sahlenburg. So können Sie bequem auch mal größere Strecken zurücklegen.

Surfen

Der Sahlenburger Strand gilt als ausgezeichnetes Surfrevier. Unterhalb des Marineturms befindet sich ein ausgewiesener Surfer-Parkplatz, die Ausrüstung kann vorher am Wen-



depoller ausgeladen werden. Weitere Surfmöglichkeiten bietet der Steinmarnar Strand und die Grimmershörnbucht, wobei letztere nur für Fortgeschrittene zu empfehlen ist.

Tennis

In Cuxhaven stehen 18 Freiplätze und 4 Hallenplätze zur Verfügung. Beim Tennisclub Altenwalde (Herr Rehdner, Tel.: 0 47 23/12 30), TC Cuxhaven (Tel.: 0 47 21/42 65 85) und dem SC Schwarz-Weiß-Cuxhaven (Tel.: 0 47 21/55 46 11/12) sind Urlaubsgäste herzlich willkommen. Auf Anfrage können Unterrichtsstunden gebucht werden.

Thalassokur- und Wellnesszentrum

Das Thalassokur- und Wellnesszentrum hält abwechslungsreiche Wohlfühlpakete bereit, die Ruhe und Entspannung bieten. Angebote wie: Entspannen und Genießen, Nehmen Sie Meer, das Cleopatra-Bad, die Antistress- und Fitnesspackung, der Lady's Tag und der Wellnessstag für Ihn sowie Hot Chocolate und Hot Stone – als wohltuende Harmonie-Behandlungen – lassen kei-



ne Wünsche offen. Alle Wellnesspakete können in Gutscheinform verschenkt werden. Neben den Anregungen für das persönliche Wohlbehagen gibt es gleichwohl vorbeugende und rehabilitierende Maßnahmen, Bewegungstherapien und Entspannungskurse. Bei allen Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen stehen modernste Therapiegeräte zur Verfügung; die Therapeuten sind erfahren, kompetent und erarbeiten individuelle Konzepte für Sie. Informationen im gleichnamigen Prospekt oder unter Tel.: 0 47 21 / 4 20 20.

Theater

Stadttheater: Tel.: 0 47 21 / 3 56 56.

Sommertheater: Vorverkauf über die Cuxhavener Nachrichten, Tel.: 0 47 21 / 58 53 35.

Döser Speeldeel Cuxhaven: Tel.: 0 47 21 / 4 81 13.

Veranstaltungszentrum: Tel.: 0 47 21 / 40 80.

Urlaub auf dem Bauernhof

Für Urlauber, die einmal richtig Landluft schnuppern möchten, ist Urlaub auf dem Bauernhof genau das Richtige. Informationen im aktuellen Urlaubsmagazin.

Veranstaltungen

Die 3.500 Gästeveranstaltungen im Jahr garantieren, dass bei den Urlaubsgästen keine Langeweile aufkommen kann. Die aktuellen Veranstaltungen und viele wichtige Tipps gibt es alle 14 Tage neu in den Cuxtipps. Ab Oktober können bereits die Termine der „Highlights“ für das kommende Jahr angefordert werden. Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, Tel.: 0 18 05 / 60 15 00 (0,14 €/Min.).

Veranstaltungszentrum

Die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH bietet mit Kugelbake-Halle und Kurparkhalle eine abwechs-

lungsreiche Unterhaltung für jeden Geschmack. Die Räumlichkeiten sind nicht nur für Konzerte und Theaterveranstaltungen ausgezeichnet geeignet, sondern auch für Kongresse und Tagungen. Ein entsprechender Sonderprospekt kann unter Tel.: 0 47 21 / 40 80 angefordert werden. Kartenvorverkauf unter Tel.: 0 47 21 / 40 81 88.

Verkehrsanbindung

Mit der Bahn: Strecke Hamburg-Stade-Cuxhaven: Service-Telefon Dt. Bahn AG:

1 18 61; ab Dezember 2007 fährt auf dieser Strecke der private Anbieter „Metronom“. Strecke Bremen-Bremerhaven-Cuxhaven: in den Sommermonaten durchgehende Züge an den Wochenenden von Bremen nach Cuxhaven. Hier fährt die Nordseebahn mit modernsten Zügen; Information: Kundendialog DB AG 0 18 05 / 19 41 95 (0,14 €/Min.) und www.bahn.de/nordseebahn.

Mit dem Bus: Linienbus Berlin – Cuxhaven; Tel.: 0 30 / 86 09 60.

Mit dem Flugzeug: Seeflughafen Cuxhaven/Nordholz, Tel.: 0 47 41 / 1 81 80, www.sea-airport.com.

Wasserqualität

Regelmäßig werden an verschiedenen Stellen an der Cuxhavener Küste Wasserproben entnommen und nach strengen europäischen Richtlinien geprüft. Die Ergebnisse können bei der CUX-Tourismus GmbH, den Verkehrsvereinen, der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH und den Schwimmmeisterstationen erfragt werden.

Wassersport

Über die zahlreichen Wassersportmöglichkeiten auf der Nordsee und den Binnengewässern in Cuxhaven und Umgebung informiert der Prospekt „Wassersport

– von allem etwas Meer“. Die Sportschifferschule Cuxhaven bietet sämtliche Kurse für den Freizeitskipper an. Segeln, Sportbootführerscheine, Sprechfunkzeugnis und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.sportschifferschule-cuxhaven.de. Marienstraße 36 a (ehemalige Grimmerhörnkaserne – Eingang Innenhof), 27472 Cuxhaven, Tel.: 0 47 21 / 4 62 69.

Wattführungen

Geführte Wattwanderungen im Cuxhavener Watt werden von Herrn Grimm (Tel.: 0 47 21/3 63 05) und vom Nationalparkzentrum (Tel.: 0 47 21/2 86 81) angeboten. Wattwanderungen nach Neuwerk können

über die Reederei Cassen Eils gebucht werden (Tel.: 0 47 21 / 3 22 11). Weitere Informationen, Termine und individuelle Wattwanderzeiten im Prospekt „Wattwandern“ und über die Info-Hotline 0 18 05 / 60 15 00 (0,14 €/Min.).

Wattwagen

Mit dem Wattwagen über den Meeresgrund kutschiert werden, das ist fast schon ein „Muss“ für jeden Urlaubsgast in Cuxhaven. So ein Ausflug dauert vier Stunden und beinhaltet einen einstündigen Aufenthalt auf Neuwerk. Weitere Informationen: Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, Tel.: 0 18 05 / 60 15 00 (0,14 €/Min.).





Wattwandern

Barfuß über den Meeresgrund wandern ist ein ganz besonderes Vergnügen, das nur die Gezeiten der Nordsee ermöglichen. Wer jedoch von der Flut überrascht wird, für den besteht Lebensgefahr. Deshalb beachten Sie unbedingt folgende Hinweise: Bei hochgezogenem roten Signalball an den Rettungsstationen unbedingt an den Strand zurückkehren. Gehen Sie bei Nebel grundsätzlich nicht ins Watt. Die Wattwanderzeit im Sahlenburger und Berensch-Arenscher Watt beginnt und endet 20 Minuten früher als die angegebenen Döser und Duhner Wattwanderzeiten. Informationen im Prospekt „Wattwandern“ und über die Info-Hotline 0 18 05/60 15 00 (0,14 €/Min.)

Weltschiffahrtsweg

Auf dem Weltschiffahrtsweg ziehen im Jahr circa 60.000 Schiffe an Cuxhaven vorbei. Von der „Alten Liebe“ aus erscheinen die großen Pötte so nah, dass man glaubt, sie mit ausgestrecktem Arm berühren zu können.

Wetter/Klima

Ebbe, Flut und Wind bringen schnelle Wetterwechsel und lassen nur wenig Zeit für lang anhaltenden Regen. Das inselähnliche Klima mit der salzhaltigen Luft und dem Wind regt den Kreislauf an und verbessert das allgemeine Wohlbefinden. Bei einem Spaziergang so richtig durchgepustet zu werden, gehört genauso zu einem Nordseeurlaub, wie sich im Strandkorb gemütlich in der Sonne zu aalen.

Wohnmobilstellplätze

Cuxhaven bietet zahlreiche Stellplätze für Urlauber mit Wohnmobilen. Stellplätze befinden sich:

- am Fährhafen (Kurteil Grimershörn)
- bei der Kugelbake-Halle (Kurteil Döse)
- in der Duhner Allee
- in Sahlenburg, Strandparkplatz

Zimmervermittlung

Nutzen Sie die zentrale Buchungs-Hotline der CUX-Tourismus GmbH, Tel.: 0 18 05 / 60 16 00 (0,14 €/Min.) oder nehmen Sie Kontakt mit den Vermittlungsstellen der einzelnen Kurteile auf: Altenbruch, Tel.: 0 47 22 / 3 41, Altenwalde, Tel.: 0 47 23 / 24 44, Berensch/Arensch/Oxstedt, Tel.: 0 47 23 / 14 41, Döse, Tel.: 0 47 21 / 4 70 81-82, Duhnen, Tel.: 0 47 21 / 40 42 00, Grimershörn, Tel.: 0 47 21 / 3 60 46, Holte-Spangen, Tel.: 0 47 21 / 2 90 90, Lüdingworth, Tel.: 0 47 24 / 3 61, Sahlenburg, Tel.: 0 47 21 / 2 80 28, Stickenbüttel, Tel.: 0 47 21 / 2 51 11



